

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Inhabers der Firma **Sundelin & Söfer**, Buchhändlers **Friedrich Sundelin**, früher zu Blankenburg a. S., jetzt in Potsdam, wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 3. März 1897 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 3. März 1897 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Blankenburg, den 5. April 1897.

Serzoglisches Amtsgericht
(gez.) v. Braun.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[17820] Hannover, 1. April 1897.

P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel machen wir hierdurch die ergebene Mitteilung, dass wir am *heutigen Tage* unter der Firma

M. & H. Schaper

am hiesigen Platze, Friedrichstrasse Nr. 11, ein wissenschaftliches Antiquariat errichtet haben.

Die seit November 1895 im Besitze unseres Herrn M. Schaper hierorts befindliche, handelsgerichtlich eingetragene Firma H. Lindemanns Antiquariat, deren Vertretung dem Buchhandel gegenüber durch die Firma H. Lindemann, hier, erfolgte, erlischt mit dem heutigen Tage.

Das Lager der erloschenen Firma haben wir für gemeinsame Rechnung übernommen. Da wir uns zunächst ausschliesslich dem Antiquariat zu widmen wünschen, bitten wir von einer unverlangten Zusendung neuer Bücher grundsätzlich abzusehen. Dagegen ist uns Zusendung der diesbezüglichen Anzeigen durch die Bestellanstalt erwünscht.

Mitteilungen von Preisherabsetzungen wie die Zusendung von Antiquariatskatalogen in zweifacher Anzahl erbitten wir möglichst mit direkter Post.

Herr Bernhard Hermann in Leipzig hatte die Liebenswürdigkeit, unsere Vertretung für Leipzig zu übernehmen.

Indem wir uns dem geschätzten Wohlwollen des verehrlichen Buchhandels gelegentlich empfohlen halten, zeichnen

hochachtungsvoll

M. & H. Schaper.

[17713] Berlin, den 10. April 1897.

Mit dem heutigen Tage zweige ich den in Verbindung mit meinem Sortiment und Antiquariat von mir bisher allein geführten Verlag ab und nehme in letzteren meinen Freund Herrn Buchhändler Richard Hirschfeld als stillen Gesellschafter auf. — Die Auslieferung findet ausschliesslich Berlin NW., Marienstr. 311. statt. Sämtliche den Verlag betreffenden Sendungen, Bestellungen, Zuschriften sind nach dorthin zu richten.

Mein Sortiment und Antiquariat, nach wie vor Luisen-Strasse 42, wird wie bisher von mir allein weitergeführt.

Auch für den Verlag hat Herr L. Fernau in Leipzig die Güte mich zu vertreten.

Von obigen Mitteilungen bitte ich freundlichst Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Ernst Hesse
in Firma Boas & Hesse.

[17680] Leipzig, den 1. April 1897.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage

Herrn Paul Spindler

in Anerkennung seiner mir seit fünf Jahren geleisteten Dienste Prokura erteilt habe.

Ich bitte von seiner untenstehenden Firmenzeichnung geneigtest Kenntnis zu nehmen und meiner Firma das ihr seither geschenkte Vertrauen auch ferner erhalten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Arthur Meiner

in Firma

Johann Ambrosius Barth.

Herr Paul Spindler wird zeichnen:

ppa. Johann Ambrosius Barth
P. Spindler.

Kommissionswechsel.

[17434] Wir zeigen hiermit an, dass wir unsere Kommission und Vertretung in Berlin jetzt Herrn R. Mickisch daselbst übertragen haben.

Stuttgart, 8. April 1897.

W. Kohlhammer's Verlag.

Verkaufsanträge.

[17604] Wegen Ueberbürdung mit anderen Arbeiten ist ein gutgehender Verlag mit bedeutendem Umschlagpreiswert abzugeben. Mit dem Verlage ist die Herstellung einer zweimal monatlich erscheinenden Zeitschrift verbunden. Zur Uebernahme sind mindestens 100 000 \mathcal{M} erforderlich. Angebote unter Nr. 17604 an die Geschäftsstelle d. B. V.

[17775] Verkaufe meine

Buchdruckerei

und

Verlagsbuchhandlung

Umsatz pro Jahr 30 bis 40 000 \mathcal{M} , Gewinn daran die Hälfte. Verkaufspreis für Buchdruckerei, Setzerei, Buchbindermaschinen, Bücherlager, Gebäude nebst großem Garten 90 000 \mathcal{M} . Anzahlung 40 000 \mathcal{M} .

Angebote durch **Haafenstein & Vogler** A. G. Chemnitz erbeten unter P. 3069.

[15283] **Illustriertes Bibel-Werk**, sehr lukrativ u. absatzfähig, ist mir zum Verkauf übertragen. Der Preis, 45 000 \mathcal{M} , ist in Anbetracht der bedeutenden Vorräte ein sehr mässiger. Ernstliche bemittelte Bewerber wollen sich unter Darlegung ihrer Verhältnisse u. 198 an mich wenden.

Dresden.

Julius Bloem.

[17053] Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, in schön geleg. Industriestadt Sachsens, beste Lage, Reingewinn über 4000 \mathcal{M} p. a., ist für 20 000 \mathcal{M} bei 15 000 \mathcal{M} Anzahlung durch mich zu verkaufen. Angebote unter 199 erbeten.

Dresden.

Julius Bloem.

[17633] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen viele Jahre alten Zeitungsverlag mit erheblich steigendem Inseratenertragnis u. stark zunehmender Abonnentenzahl in einer schön gelegenen Stadt der Schweiz. Reingewinn über 15 000 Frs. Kaufpreis 90 000 Frs.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[17608] In einer mittleren Stadt der Provinz Posen ist eine seit 30 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit einem Pianofortemagazin, besonderer Umstände halber zu verkaufen. Der Umsatz betrug im letzten Jahre 20 232 \mathcal{M} mit 3350 \mathcal{M} Reingewinn. Der Wert des festen Lagers und Inventars beträgt 4500 \mathcal{M} . Mit dem Geschäft ist auch das Grundstück zu verkaufen und beträgt die Forderung 9000 + 18 000 \mathcal{M} = 27 000 \mathcal{M} ; Anzahlung 6000 \mathcal{M} bar mit günstigen Abzahlungsbedingungen.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[16661] Wegen vorgerückten Alters des Besitzers ist eine große, im Jahre 1843 gegründete und im besten Betriebe befindliche

Leihbibliothek

mit umfangreichem Journal-Bezirkel, in einer größeren industriereichen Stadt Thüringens, zu verkaufen.

Dieselbe umfaßt ca. 50 000 Bände, als: Romane, Memoiren, Klassiker, wissenschaftliche Werke etc., sowie englische u. französ. Bücher u. ist bis auf die neueste Zeit ergänzt. Die Bibliothek erfreut sich einer ausgedehnten, soliden Pflanzenschaft, sowie auch eines großen auswärtigen Leserkreises.

Jüngeren Buchhändlern ist Gelegenheit zu einer sichern Existenz geboten und kann jederzeit Sortiment = Buchhandlung damit verbunden werden.

Nähere Auskunft vermittelt Herr Buchhändler **P. Staackmann** in Leipzig unter G. G. 3.

[17817] Flottgehend, langjähr. besteh. lukratives Sortiment in bester Lage Berlins zu verkaufen. Nachweisl. Rein-Gew. p. a. 5000 \mathcal{M} . Preis 15 000 \mathcal{M} . Nur zahlungsfäh. Selbstreflekt., die sich darüber ausweis. können, erfahren durch mich Näheres u. 286.

Dresden.

Julius Bloem.

[16333] In einer Provinzialstadt Sachsens (im Erzgeb.) von 5500 Einw. ist wegen Todesfalles d. Besitzers e. **Amtsblatt-Buchdruckerei**, verbunden m. Buch- u. Papierhdlg., u. günst. Beding. zu verkaufen. Herren, die sich selbst machen wollen u. sich im Besitze der erforderl. Barmittel befinden — zur Uebernahme sind 40 000 \mathcal{M} erforderlich —, belieben ihre Angebote unter W. S. 16333 an die Geschäftsstelle des B. V. einzusenden.

[17462] Eine größere Verlagsbuchhandlung sucht die Restbestände einiger ihrer Verlagswerke abzustößen. Angebote unter # 17462 d. d. Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

[17320] **Verlags = Verkauf.**

Der Verlag von beliebigen **Münchener Führern, Reisekarten** etc. wird Verhältnisse halber verkauft. Briefe unter M. N. 57 bahnhofslagernd, München.

[17776] In schöner Gegend Sachsens ist eine alte Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Reingewinn ca. 4000 \mathcal{M} , Kaufpreis 18 000 \mathcal{M} . Angebote unter D. G. # 17776 an die Geschäftsstelle d. B. V.